Liebe Kolleginnen und Kollegen,

"wer nichts weiß, muss alles glauben", sagte die Erzählerin Marie von Ebner-Eschenbach und brachte es, ohne die heutige Debatte über die Fake News voraussehen zu können, auf den Punkt. Dagegenzuhalten ist ein öffentlicher Auftrag, vor allem für Journalisten. Sie können durch gründliche Recherche ihre Legitimation unter Beweis stellen und ihre Leser umfassend auf allen Feldern – Politik wie Wirtschaft, Sport wie Wissenschaft – informieren. Aber das Wissen hat sich

seit dem Mittelalter, als die Zeit bereits mit astronomischen Uhren gemessen wurde (siehe Titel), gigantisch vermehrt. Wie können Lokalredaktionen die immer neuen Themen spannend, informativ und unterhaltsam präsentieren? Welche Konzepte verfolgen die Redaktionen? Bei der Planung dieser Ausgabe wurde deutlich, dass auch die regionale Wissenschaftsberichterstattung zur politischen Meinungsbildung beitragen kann. Das sagte Christina Merkel unserem Reporter über ihre Arbeit bei der *Nürnberger Zeitung* (Seite 6).



Berthold L. Flöper leitet das Lokaljournalistenprogramm der bpb.

So schön kann Lokaljournalismus sein: Der Deutsche Lokaljournalistenpreis der

Konrad-Adenauer-Stiftung ist eine Klasse für sich. Er erinnert mich jedes Jahr daran, was für eine spannende und leidenschaftliche Profession das ist. Deshalb darf ich an dieser Stelle ein Dankeschön an die Jury richten, die sich – man höre und staune – wieder mehr als 300 Einsendungen gegenübersah. Für die *drehscheibe*-Leser zeichnen wir noch vor der Preisübergabe exklusiv die Stücke der Gewinner nach (ab Seite 20). Besonders hat mich die Serie "Aufwachsen als Flüchtlingskind" der *Landeszeitung für die Lüneburger Heide* bewegt, die Katja Grundmann und Anna Sprockhoff crossmedial umsetzten. Sie erhalten den 1. Preis. Wie politisch Regionalzeitungen in die Zivilgesellschaft "eindringen" können, beweist einmal mehr der *Kölner Stadt-Anzeiger* mit der "Kölner Botschaft".

Heike Groll, Jury-Sprecherin des Lokaljournalistenpreises, macht einen Trend aus: Die Lokalredaktionen widmen sich gezielt ihren Stärken, kontroversen Themen, und sie machen Menschen Mut, ihr Umfeld mitzugestalten, statt nur zuzuschauen. An alle Preisträger an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch von der drehscheibe-Redaktion.

Übrigens, sind Sie schon gerüstet für die Bundestagswahl? Gleich nach der Sommerpause werden die Parteien in die heiße Phase eintreten. Konzepte, Ideen und Tipps für eine bessere Wahlberichterstattung finden Sie in unserem Wahlen-Dossier auf www.drehscheibe.org. Für Hinweise und Kritik sind wir natürlich stets dankbar.

Ich wünsche eine anregende Lektüre und eine angenehme Sommerzeit!

Ihr Berthold L. Flöper

KONTAKT

Redaktion drehscheibe Paul-Lincke-Ufer 42/43 10999 Berlin Tel. 030 – 69 56 65 10 Fax 030 – 69 56 65 20 info@drehscheibe.org

DOSSIER

TITEL

- Von Archäologie bis Zeitgeschichte: eine Ideensammlung
- **06** Wie *Rhein-Zeitung* und *Nürnberger Zeitung* über Wissenschaft berichten
- **08** Die *Main-Post* gestaltet jeden Monat Sonderseiten mit Erklärgrafiken
- **09** Die *Mittelbayerische Zeitung* kooperiert mit einer Sternwarte
- **10** Um kuriose Erfindungen und Projekte aus der Region geht es in der *HNA*
- **11** Wie manipulieren Supermärkte? Die *Augsburger Allgemeine* erklärt es
- **12** Die *Lippische Landes-Zeitung* widmet sich der regionalen Wissenschaft
- 13 Extradreh und Materialien

MAGAZIN

WAHLEN

- Die Ruhr Nachrichten setzen während des Wahlkampfes auf Gamification
- **15** Tipps und Tricks: das *drehscheibe*-Wahlen-Dossier und Seminare der bpb
- 16 Presserat: ungeschützte Schülerfotos
- 17 Presserecht: Anspruch auf Auskunft
- 18 Internetwerkstatt
- 19 Buchtipp und Seminare

DEUTSCHER LOKALJOURNALISTENPREIS: DIE GEWINNER

- **20** Die *Landeszeitung für die Lüneburger Heide* konzipiert ein Flüchtlingsprojekt
- **22** Der Kölner Stadt-Anzeiger verbreitet die "Kölner Botschaft"
- **24** Die *Augsburger Allgemeine* entdeckt eine geheime Rüstungsanlage
- **25** Der *General-Anzeiger* beleuchtet das Dauerthema Verkehr
- **26** Die *Mitteldeutsche Zeitung* informiert umfassend über Gesundheitsthemen
- **27** Um freundliche Alltagsbegegnungen geht es in den *Stuttgarter Nachrichten*
- **28** Die *Süddeutsche Zeitung* recherchiert Gerüchten zu einem Amoklauf nach
- **29** Das *Hamburger Abendblatt* initiiert die Komposition eines Stadtteilsongs
- **30** Das *WAZ*-Special zur A40/Die *Rheinische Post* im Pflegeheim
- **31** Die Volontäre des *General-Anzeigers* stellen lokale Gründer vor/Impressum